MEDIENINFORMATION

BALLETT AM RHEIN
DÜSSELDORF DUISBURG

lehmbruckmuseum

„True Crime“: Ballett am Rhein zu Gast im Lehmbruck Museum

Künstlergespräch mit Lesung und Tanz am Dienstag, 12. März 2024, 18.00 Uhr

Das Konzept der nächsten Ballettpremiere am 22. März im Theater Duisburg ist ungewöhnlich: Drei Choreograph*innen nähern sich auf tänzerischem Weg einem Genre, das sich vor allem in der Literatur und als Podcast einer großen Fangemeinde erfreut. **Andrey Kaydanovskiy**, **Hege Haagenrud** und **Demis Volpi** befassen sich in ihren Choreographien mit der vielschichtigen Thematik des Verbrechens und dessen Aufarbeitung. Mit ihrer je eigenen Tanzsprache widmen sie sich einem anderen Aspekt, einer anderen Figur oder einer neuen Perspektive.

Vor der Premiere im Theater Duisburg lädt das Ballett am Rhein gemeinsam mit dem Lehmbruck Museum in dessen Räumlichkeiten ein: Am Dienstag, 12. März, steht um 18 Uhr eine „True Crime“-Lesung mit Künstlergespräch und Tanz auf dem Programm. Ballettdirektor und Chefchoreograph Demis Volpi und Dramaturgin Julia Schinke begeben sich im Gespräch auf künstlerische Spurensuche und erkunden die besondere Faszination des Genres „True Crime“. Im Fokus steht dabei die Frage, wie und ob sich Wahrheit in diesem Zusammenhang überhaupt klar definieren lässt: Gibt es diese eine Wahrheit, oder ist die Aufarbeitung eines Verbrechens nicht vor allem eine Frage des Blickwinkels, der Motivation, der Herangehensweise oder einer Mischung aus all dem? Erste Einblicke in die tänzerische Gestaltung des neuen Ballettprogramms liefern Ausschnitte aus der Choreographie „The Bystanders“ von Hege Haagenrud. Tickets für die Veranstaltung können für 5 Euro direkt im Lehmbruck Museum oder online in dessen Ticketshop erworben werden.

Pressekontakt:

Monika Doll, Pressesprecherin Deutsche Oper am Rhein/Ballett am Rhein Düsseldorf ·Duisburg, +49(0)211.8925-208, mobil +49 (0)172.2324192, m.doll@operamrhein.de